



kino im
kesselhaus

OPEN
2.-19.7.
2020 **AIR**
KINO

beim kesselhaus
am campus krems

kinoimkesselhaus.at

am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00

**WENN
IHR NICHT
MEHR
WEITER WISST
LIEBE IS
THE PLACE
TO BE**

radio

FM4

Liebes Kinopublikum,

wir hatten die Hoffnung schon fast aufgegeben, umso mehr freuen wir uns, dass wir nun doch auch heuer unseren Kinosaal auf die große Wiese vor dem Kesselhaus verlegen können, um Ihnen im Rahmen unseres **Open Air Kinos 2020** die schönsten Filme des Jahres in einzigartiger Atmosphäre zu präsentieren.

Im diesjährigen Programm finden sich gleich drei Previews: Im französischen Kinoerfolg **Eine größere Welt** begibt sich Cécile de France auf eine atemberaubende Reise in die Mongolei, die ihr Leben für immer verändern wird. Hinter dem unaussprechlichen Titel **Master Cheng in Pohjanjoki** versteckt sich ein berührendes Feelgood-Movie um einen chinesischen Koch, der mit seinem Sohn in einem nordfinnischen Dorf strandet. Und auch Johanna Moders bereits international ausgezeichnete Tragikomödie **Waren einmal Revoluzzer** ist vor seinem offiziellen Kinostart zu sehen. Ein äußerst präziser Kommentar zur Wohlstandsgesellschaft, der mitten ins Herz trifft.

An den anderen 13 Filmabenden gibt es ein Wiedersehen mit vielen Publikumsliebungen und preisgekrönten Produktionen. In diesem Jahr sind mit **Rettet das Dorf**, **Die Dohnal** und **But Beautiful. Nichts existiert unabhängig** auch drei hervorragende österreichische Dokumentationen am Start. Außerdem möchten wir den für uns bedeutendsten Charakterdarsteller Frankreichs die Ehre erweisen – wir zeigen Michel Piccoli († 12. Mai 2020) in einer seiner letzten großen Hauptrollen als Kardinal Melville/Papst in **Habemus Papam**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im **Open Air Kino 2020!**
Ihr Kino im Kesselhaus-Team



PROGRAMM Open Air Kino

Do	02.07.	21:30	DF	La Vérité – Leben und Lügen lassen
Fr	03.07.	21:30	DF	Preview: Eine größere Welt
Sa	04.07.	21:30	Dt.OF	Rettet das Dorf
So	05.07.	21:30	DF	Knives Out – Mord ist Familiensache
Di	07.07.	21:30	DF	Yesterday
Mi	08.07.	21:30	DF	Parasite
Do	09.07.	21:30	DF	In memoriam Michel Piccoli: Habemus Papam
Fr	10.07.	21:30	Dt.OF	Das perfekte Geheimnis
Sa	11.07.	21:30	DF	Preview: Master Cheng in Pohjanjoki
So	12.07.	21:30	DF	Bombshell
Di	14.07.	21:15	DF	Joker
Mi	15.07.	21:15	Dt.OF	Gut gegen Nordwind
Do	16.07.	21:15	Dt.OF	Die Dohlnal
Fr	17.07.	21:15	DF	Little Women
Sa	18.07.	21:15	Dt.OF	Preview: Waren einmal Revoluzzer
So	19.07.	21:15	Dt.OF	But Beautiful. Nichts existiert unabhängig

PROGRAMM im Kinosaal

Fr	03.07.	18:30	DF	La Vérité – Leben und Lügen lassen
Sa	04.07.	17:30	DF	Kinderkino: Mein Freund, die Giraffe
So	05.07.	18:30	Dt.OF	Rettet das Dorf
<hr/>				
Di	07.07.	18:30	DF	Knives Out - Mord ist Familiensache
Mi	08.07.	18:00	DF	Yesterday
Do	09.07.	18:30	DF	Parasite
Fr	10.07.	18:30	DF	In memoriam Michel Piccoli: Habemus Papam
Sa	11.07.	18:30	Dt.OF	Das perfekte Geheimnis
So	12.07.	18:30	DF	Bombshell
<hr/>				
Di	14.07.	18:30	DF	Joker
Mi	15.07.	18:30	Dt.OF	Gut gegen Nordwind
Do	16.07.	18:30	Dt.OF	Die Dohnal
Fr	17.07.	18:30	DF	Little Women
Sa	18.07.	18:00	DF	Kinderkino: Thilda und die beste Band der Welt
So	19.07.	18:30	Dt.OF	But Beautiful. Nichts existiert unabhängig

2.7. Open Air / 3.7. Kinosaal

La Vérité – Leben und Lügen lassen



>>Regie und Drehbuch: Hirokazu Kore-Eda >>Mit: Catherine Deneuve, Juliette Binoche, Ethan Hawke, Manon Clavel, Clémentine Grenier u.a.
>>F/J 2020, 106 Min., DF

Wie sehr kann man seine eigene Biografie beschönigen? Papier ist geduldig. Fabienne (Catherine Deneuve) ist eine angesehene Schauspielerinnen und stellt sich in ihren Memoiren als leidenschaftliche Mutter dar. Ihre Tochter Lumir (Juliette Binoche), die als Drehbuchautorin in New York lebt, sieht das anders, denn in ihren Augen war für Fabienne ihre Karriere stets das Wichtigste. Als Lumir mit Mann und Kind nach Paris zurückkehrt, steht alles auf Konfrontation. Doch dann beginnt Fabienne mit Dreharbeiten an einem Science-Fiction-Film, der die Mitarbeit Lumirs verlangt. **Hirokazu Kore-Eda erzählt mit zwei herausragenden Protagonistinnen eine berührende wie humorvolle Mutter-Tochter-Geschichte.**

3.7. Preview Open Air

Eine größere Welt

>>Regie: Fabienne Berthaud >>Drehbuch: Fabienne Berthaud, Claire Barré
>>Mit: Cecile de France u.a. >>OT: Un monde plus grand >>F/B 2019,
100 Min., DF

Die französische Schriftstellerin und Reporterin Corine Sombrun reist nach einem schweren Schicksalsschlag in die Mongolei, um ethnographische Tonaufnahmen zu sammeln. Es ist eine faszinierende fremde Welt, geprägt von der Weite der Steppe und der Spiritualität der Menschen, die fernab unserer Zivilisation im Einklang mit der Natur leben. Während eines schamanischen Rituals fällt Corine in Trance. Ein Erlebnis, das sie nicht mehr loslässt. Gegen den Widerstand ihrer Familie kehrt sie in die Mongolei zurück und lässt sich von der Schamanin Oyen ausbilden. **Fabienne Berthaud verfilmt die wahre Geschichte einer spirituellen Reise mit Kinostar Cécile de France in magischen Bildern von atemberaubender Schönheit.**

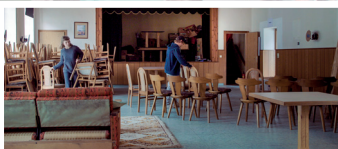


4.7. Open Air / 5.7. Kinosaal

Rettet das Dorf

>>Regie: Teresa Distelberger >>Kamera: Niko Mayr >>Schnitt: Max Kliewer, Christoph Loidl >>Dramaturgie: Wolfgang Widerhofer >>Musik: Marcus Nigsch >>A 2020, 75 Min., dt. OF

Das Dorf ist Glück. Das sagen die Bilder, die wir davon im Kopf haben, das ist das Ideal, von dem viele träumen. Ein Dorfleben wie aus dem Bilderbuch mit Bäckerei, Greißler, Wirtshaus, Schule und dem ortsnahen Bauernhof ist heute kaum mehr anzutreffen. Doch sind die Dörfer wirklich dem Untergang geweiht? Schließlich träumen viele Menschen von einem Leben auf dem Land. Teresa Distelberger erforscht in ihrer Doku die Hintergründe des Dorfsterbens und zeigt neue Potentiale dörflichen Lebens in unserer globalisierten Welt. **Sie erzählt von Menschen, die mit ihren Ideen das Dorf weiterleben lassen und zeigen, dass es sich lohnt für sein Dorf zu kämpfen und es so zukunftsfähig zu machen.**



5.7. Open Air / 7.7. Kinosaal

Knives Out – Mord ist Familiensache



>>Regie und Drehbuch: Rian Johnson >>Mit: Daniel Craig, Chris Evans, Jamie Lee Curtis, Toni Collette, Michael Shannon u.a. >>USA 2019, 130 Min., DF

Die Agatha Christie-Formel ist einfach wie genial und funktioniert immer wieder aufs Neue: Jeder könnte es gewesen sein. Familienpatriarch und Krimiautor Harlan Thrombey wird nach der Feier zu seinem 85. Geburtstag ermordet. Die anwesenden Festgäste wollen nichts mitbekommen haben. Um den mysteriösen Tod aufzuklären müssen sich die ermittelnden Beamten, Detective Benoit Blanc (Daniel Craig) und Lieutenant Elliott (Lakeith Stanfield), durch ein Netz aus Intrigen, Lügen und falschen Fährten kämpfen. **Rian Johnson nutzt den Krimiklassiker für eine grandiose, sehr heutige Gesellschaftssatire, die so viel diebischen Spaß macht wie kaum ein anderer Film in diesem Kinojahr! (filmstarts.de)**

7.7. Open Air / 8.7. Kinosaal

Yesterday



>>Regie: Danny Boyle >>Drehbuch: Richard Curtis >>Mit: Lily James, Himesh Patel, Kate McKinnon, Ed Sheeran u.a. >>GB 2019, 116 Min., DF

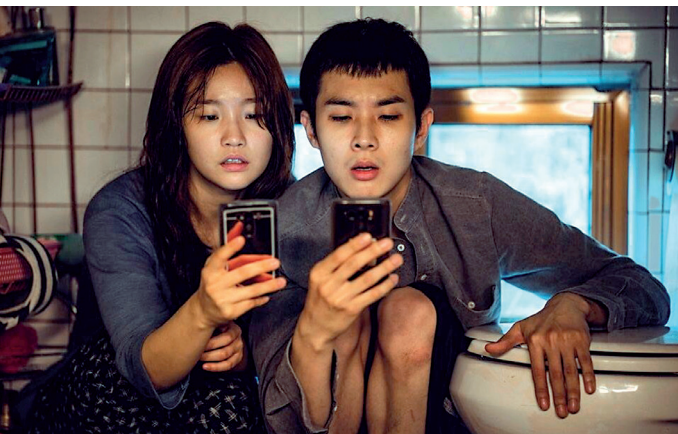
Was wäre, wenn sich aufgrund eines kollektiven Gedächtnis-schwunds niemand mehr an die Beatles erinnern könnte, ja nicht einmal Informationen über sie im Internet zu finden wären? Nach einem mysteriösen weltweiten Stromausfall scheint der erfolglose Musiker Jack der Einzige zu sein, der sich an die legendären Popstars erinnern kann. Er nutzt seine große Chance und gibt die Kompositionen der Pilzköpfe als die seinen aus. Mit den Beatles-Songs verzaubert er schnell sein ahnungsloses Publikum und wird über Nacht vom Niemand zu Superstar. **Danny Boyle und Drehbuchautor Richard Curtis („Notting Hill“)** schufen eine liebenswerte romantische musikalische Komödie rund um viele „unbekannte“ Welthits.

8.7. Open Air / 9.7. Kinosaal

Parasite

>>Regie: Bong Joon-ho >>Drehbuch: Bong Joon-ho, Jin Won Han
>>Mit: Song Kang-Ho, Lee Sun-kyun, Jo Yeo-jeong u.a. >>OT: Gisaengchung
>>COR 2019, 132 Min., DF >>Ab 16 Jahren

Familie Kim haust in einem heruntergekommenen Keller. Mit Aus-hilfsjobs und kostensparenden Tricks halten sich die vier über Wasser. Als Sohn Ki-woo eine Anstellung als Nachhilfelehrer in der noblen Villa des Geschäftsmannes Park ergattert, schafft er damit ein Schlupfloch in eine andere Welt für alle Familienmitglieder, die nach und nach die bisherigen Bediensteten der Parks ersetzen. Doch dann löst ein unerwarteter Zwischenfall eine Kette von unvorhersehbaren Ereignissen aus. **Bong Joon-hos intelligenter, spannender wie witziger Film über einen „bitter-bösen und saulustigen Klassenkampf“** (filmstarts.de) erhielt als erster nicht englischsprachiger Film 2020 den Oscar als Bester Film.



9.7. Open Air / 10.7. Kinosaal – In memoriam Michel Piccoli

Habemus Papam – Ein Papst büxt aus

>>Regie und Drehbuch: Nanni Moretti >>Mit: Michel Piccoli, Nanni Moretti, Jerzy Stuhr, Renato Scarpa, Margherita Buy, Franco Graziosi, Camillo Milli, Roberto Nobile u.a. >>I/F 2011, 102 Min., DF

Der neu gewählte Papst – grandios gespielt von Altmeister Michel Piccoli († 12. Mai 2020) – gerät in Panik, weil er glaubt, der enormen Verantwortung nicht gewachsen zu sein und verweigert den Antritt seines Amtes. Auch der von den ratlosen Bischöfen gerufene Psychoanalytiker kann nicht helfen. Erst als der Papst in spe den Vatikan heimlich verlässt, mit den Menschen, sich selbst und seinen innersten Bedürfnissen wieder in Kontakt kommt, findet er eine ungewöhnliche Lösung für seine Krise. **Nanni Moretti beschäftigt sich in diesem heiter-melancholischen Film weniger mit den Schattenseiten der katholischen Kirche als mit den Selbstzweifeln eines Mannes, der mit sich ringt, die ihm zugedachte Rolle anzunehmen.**



10.7. Open Air / 11.7. Kinosaal

Das perfekte Geheimnis



>>Regie und Drehbuch: Bora Dağtekin >>Mit: Elyas M'Barek, Florian David Fitz, Karoline Herfurth, Jella Haase u.a. >>D 2019, 120 Min., dt. OF

Welche Geheimnisse hüten wir eigentlich auf unseren Smartphones? Ein entspanntes Abendessen, eine Diskussion über Ehrlichkeit, ein Spiel unter Freunden. Sieben Mobiltelefone liegen auf dem Tisch. Die drei Frauen und vier Männer sollen für einen Abend alle SMS, WhatsApp-Nachrichten und Anrufe miteinander teilen, die sie so hereinbekommen. Nachrichten werden vorgelesen, Telefonate mitgehört. Was als harmloser Spaß beginnt, artet bald zu einem großen Durcheinander aus – voller Überraschungen, Wendungen und Offenbarungen. **Die starbesetzte Beziehungskomödie von Bora Dağtekin („Fack ju Göhnte“)** rückt einen scheinbar perfekten Freundeskreis ins Zentrum, in dem es mehr delikate Geheimnisse gibt als vermutet.

11.7. Preview Open Air

Master Cheng in Pohjanjoki



>>Regie: Mika Kaurismäki >>Drehbuch: Hannu Oravisto >>Mit: Pak Hon Chu, Lucas Hsuan, Vesa-Matti Loiri, Anna-Maija Tuokko u.a. >>OT: Mestari Cheng >>FIN/GB 2019, 114 Min., DF

Pohjanjoki ist der für Nicht-Finnen unaussprechliche Name eines kleinen Dorfes in Lappland. Ausgereicht dorthin verschlägt es den chinesischen Koch Cheng auf der Suche nach einem Freund. Die junge Besitzerin des lokalen Cafés schlägt ihm einen Deal vor: „Du hilfst mir kochen und ich helfe dir Fongtron zu finden.“ Die skeptischen Dorfbewohner sind bald begeistert von den Köstlichkeiten der chinesischen Küche. Als Chengs Touristenvisum abläuft, schmieden sie einen Plan. Es geht um Essen, das glücklich macht, um Freundschaft und um Liebe: **Mika Kaurismäki steht seinem Bruder in der feinen Mischung aus skurrilem Humor und zu Herzen gehender Romantik um nichts nach: Ein typischer Kaurismäki eben!**

12.7. Open Air und Kinosaal

Bombshell – Das Ende des Schweigens

>>Regie: Jay Roach >>Drehbuch: Charles Randolph >>Mit: Nicole Kidman, Charlize Theron, Margot Robbie, John Lithgow, Brigitte Lundy-Paine, Alice Eve u.a. >>CDN/USA 2020, 108 Min., DF

Noch vor der 2017 im Zuge des Weinstein-Skandals ins Leben gerufenen #MeToo-Bewegung explodierte eine Bombe in den USA: Roger Ailes, der Leiter und Gründer des mächtigsten Nachrichtensenders des Landes „Fox News“ wird von der ehemaligen Moderatorin Gretchen Carlson wegen jahrelanger sexueller Belästigung angeklagt. Diesen Vorwürfen schließen sich bald weitere Mitarbeiterinnen an und gefährden damit ihre Karrieren und ihr Privatleben. Der Film erzählt die Ereignisse chronologisch beginnend im Jahr 2014 und rückt neben Carlson zwei weitere Frauen in den Mittelpunkt. **Eine der fesselndsten Geschichten der #MeToo-Bewegung wird unerschütterlich, einfühlsam und authentisch erzählt. (Empire UK)**



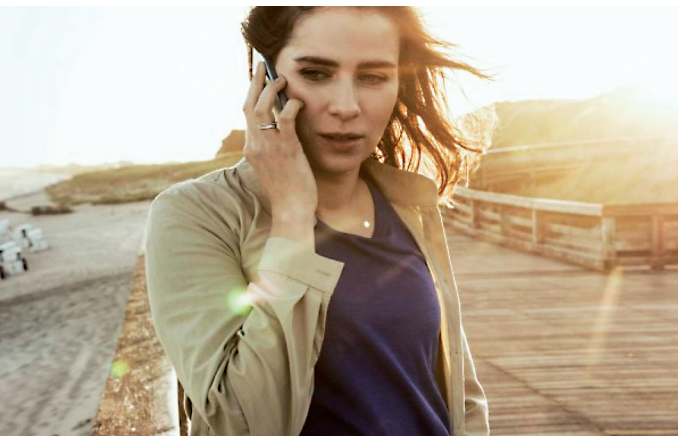
14.7. Open Air und Kinosaal

Joker

>>Regie: Todd Phillips >>Drehbuch: Todd Phillips, Scott Silver >>Mit: Joaquin Phoenix, Zazie Beetz, Robert De Niro, Brett Cullen, Frances Conroy u.a. >>USA 2019, 122 Min., DF >>Ab 16 Jahren

Arthur Fleck, der später als „Joker“ gewalttätiger wie irrer Gegenspieler Batmans werden sollte, verdingt sich Anfang der 80er Jahre als Werbeclown in den heruntergekommenen Straßen Gotham Citys, um sich selbst und seine kranke Mutter am Leben zu erhalten. Konflikte mit Straßenbanden stehen auf der Tagesordnung. Trotz seiner instabilen psychischen Verfassung verfolgt Arthur eine Karriere als Stand-up-Comedian und wird von seinem Idol, dem Late-Night-Talker Franklin doch nur zur traurigen Witzfigur gemacht. Ein unheilvoller Kreislauf von Apathie und Grausamkeit beginnt. **Acht Minuten Standing Ovationen bei der Premiere und gleich zwei Oscars – die fulminante Kino-Sensation 2019!**



15.7. Open Air und Kinosaal**Gut gegen Nordwind**

>>Regie: Vanessa Jopp >>Drehbuch: Jane Ainscough >>Mit: Nora Tschirner, Alexander Fehling, Ulrich Thomsen, Ella Rumpf u.a. >>D 2019, 122 Min., dt. OF

Mit dem vertrauten Pling kündigt sich eine neue E-Mail in der In-Box von Leo an. Da will eine Emma Rothner ein Abo kündigen. Wohl ein Versehen. Leo antwortet auf den Irrläufer. Als Linguist ist es ihm ein Anliegen auch hier ein wenig geistreich zu sein und erhält auch prompt eine Antwort. Daraus entwickelt sich ein Schriftverkehr zwischen zwei Unbekannten: amüsant, witzig und zunehmend persönlicher. Für beide ist es eine kleine Flucht aus dem Alltag: Während Leo nicht von seiner Ex-Geliebten loskommt, ist Emma eigentlich glücklich verheiratet. **Eine Romantic Comedy und moderne Love Story im besten Sinne nach dem Roman-Bestseller von Daniel Glattauer – klug inszeniert und exzellent gespielt.**

16.7. Open Air und Kinosaal

Die Dohnal



>>Regie und Drehbuch: Sabine Derflinger >>A 2019, 104 Min., dt. OF

Aus taktischen Gründen leise zu treten, hätte sich noch immer als Fehler erwiesen: Johanna Dohnal war unermüdlich in ihrem Engagement, sie war unbequem und ließ nicht locker, wenn es um Frauenpolitik ging. In den 1970er Jahren war sie eine der ersten Feministinnen in einer europäischen Regierung und das ausgerechnet in einem konservativen Land wie Österreich. **Sabine Derflinger ist quasi mit Johanna Dohnal aufgewachsen. Sie erinnert sich gemeinsam mit Wegbegleiter*innen an eine ikonische Politikerin, die durch ihr konsequentes Handeln in 16 Jahren Regierungsarbeit viel für die Gleichberechtigung der Geschlechter erreichte und damit jungen Frauen (und Männern) von heute ein großes Vermächtnis hinterlassen hat. Ein Film gegen das Vergessen und für eine gleichberechtigte Zukunft.**

17.7. Open Air und Kinosaal

Little Women

>>Regie und Drehbuch: Greta Gerwig >>Mit: Saoirse Ronan, Emma Watson, Florence Pugh, Eliza Scanlen, Meryl Streep, Laura Dern, Timothée Chalamet u.a. >>USA 2019, 135 Min., DF

Während ihr Vater im Bürgerkrieg kämpft, wachsen die vier halbwüchsigen March-Schwestern in den USA der 1850er Jahre bei ihrer Mutter und ihrer Tante Meg zwar in einem reinen Frauenhaushalt auf, doch die Gesellschaft draußen ist von patriarchalen Strukturen geprägt. Sieben Jahre später sind die Schwestern unterschiedliche Wege gegangen: Während Jo (Saoirse Ronan) als Schriftstellerin ein selbstbestimmtes Leben führt, hat Meg (Emma Watson) geheiratet, Amy (Florence Pugh) will als Malerin reüssieren, während die kranke Beth (Eliza Scanlen) bei der Mutter lebt. **Greta Gerwigs Adaption des Klassikers ist „mitreißendes, niemals kitschiges Schauspiel-Kino, das einen unfassbar glücklich entlässt.“ (filmstarts.de)**



18.7. Preview Open Air

Waren einmal Revoluzzer

>>Regie: Johanna Moder >>Drehbuch: Johanna Moder, Marcel Mohab, Manuel Rubey >>Mit: Julia Jentsch, Marcel Mohab, Manuel Rubey, Aenne Schwarz, Josef Hader u.a. >>A 2019, 104 Min., dt. OF

Helene und Jakob haben es gut: sie Richterin, er Musiker – sie gehören zur intellektuellen Mittelschicht. Für das befreundete Paar Volker und Tina gilt Selbiges. Ja, früher waren sie wilde Rebell*innen, mit hehren Idealen. Doch schleicht sich nicht auch bei ihnen Kleinbürgerlichkeit ein? Zur Nagelprobe kommt es, als Volker Helenes Ex, den russischen Dissidenten Pavel, aus Moskau holt. Der Schutzsuchende bringt zunehmend Unruhe in das ansonsten komfortable Leben der „Wohltäter*innen“. Es kommt zum „Clash“ von Idealen und realen Konsequenzen. **Schonungslos entlarvt Johanna Moder die narzisstische Haltung vermeintlich engagierter Städter als zynische Farce, wenn es darum geht, anderen zu helfen (Diagonale).**



19.7. Open Air und Kinosaal

But Beautiful. Nichts existiert unabhängig



>>Regie: Erwin Wagenhofer >>A 2019, 116 Min., OF mit dt. UT

Erwin Wagenhofer („We Feed The World“, „Let’s Make Money“, „Alphabet“) sucht in seinem neuesten Film das Schöne und Gute und zeigt Menschen, die neue Wege beschreiten: Permakultur-Visionäre auf La Palma, ein geistliches Oberhaupt mit Schalk in Tibet oder Frauen ohne Schulbildung, die Solaranlagen bauen. Wie könnte ein gutes, ein gelungenes Leben aussehen? Ist ein „anderes“ Leben überhaupt möglich? Entstanden ist ein Film über Perspektiven ohne Angst, über Verbundenheit in Musik, Natur und Gesellschaft, **über Menschen mit unterschiedlichen Ideen aber einem großen gemeinsamen Ziel: „Kooperation statt Konkurrenz“** lautet das Credo seiner Protagonist*innen, die alle praktisch vorführen, wie die Menschheit anders besser leben könnte.

4.7. Kinderkino im Kinosaal

Mein Freund, die Giraffe



>>Regie: Barbara Bredero >>Drehbuch: Mirjam Oomkes, Laura Weeda
>>Mit: Liam de Vries, Martijn Fischer, Dolores Leeuwin, Medie Broekman
u.a. >>NL/B/D 2018, 74 Min., DF >>Empfohlen ab 5 Jahren

Gibt es denn so was? Eine Giraffe und ein sechsjähriger Bub, die beste Freunde sind! Und das nicht irgendwo in Afrika sondern mitten in einer kleinen holländischen Stadt. Es liegt wohl daran, dass beide am selben Tag geboren wurden, und da Dominik direkt neben dem städtischen Zoo wohnt, kann er seinen Freund Raff jederzeit besuchen. Ach ja und dann gibt es da noch eine Kleinigkeit: Raff kann nämlich sprechen. Doch nun kommt Dominik in die Schule, und kann Raff nicht mitnehmen. Gemeinsam mit seinem neuen Schulfreund heckt Dominik einen waghalsigen Plan aus. **Ein bezauberndes Märchen für die ganze Familie rund um das Thema Freundschaft.**

18.7. Kinderkino im Kinosaal**Thilda und die beste Band der Welt**

>>Regie: Christian Lo >>Drehbuch: Arild Tryggestad >>Mit: Vera Vitali, Jonas Hoff, Oftebro Stig u.a. >>N 2018, 94 Min., DF >>**Empfohlen ab 8 Jahren**

Grim und Aksel träumen davon mit ihrer Band berühmt zu werden. Als sie zur norwegischen Rock-Meisterschaft in Tromsø eingeladen werden, ist ihr Ziel plötzlich zum Greifen nah. Doch für eine echte Band fehlt ihnen der Bass. Auf ihren Aufruf hin, den sie überall plakatieren, meldete sich nur die neunjährige Thilda – mit einem Cello! Kaum zu glauben, aber bald sitzt sie mit Grim, Aksel und Martin, der eigentlich noch gar keinen Führerschein hat, in einem kleinen Wohnmobil, das dieser sich von seinem Bruder geliehen hat. Ein Roadmovie quer durch Norwegen beginnt. **Humorvoll und spannend verfilmte Christian Lo die Geschichte der jungen Band, die alles daran setzt, ihren Traum zu verwirklichen.**



Eintrittspreise

Die Open Air-Veranstaltungen finden nur bei Schönwetter statt, allerdings zeigen wir jeden der Filme (Ausnahme: Previews) auch in unserem Indoor-Programm im Kinosaal am frühen Abend.

- € 9,- / € 8,- Ermäßigung* / <26 Jahren: € 6,50
 - Filme im Kinosaal: Einheitspreis € 8,- / <26 Jahren: € 6,50
 - Kinderkino: € 6,50 / € 6,- (für NÖ-Familienpass-Besitzer*innen)
- *Alle Ermäßigungen siehe kinoimkesselhaus.at.

Ab dem allgemeinen Verkaufsstart sind Einzelkarten auch an unseren

 TICKETS. Partnerbetrieben erhältlich. Infos: noeku.at/tickets

Kartenverkauf


An der Kinokassa (Öffnungszeiten 2.–19.7. an Spieltagen ab 17:00 Uhr) und online unter www.kinoimkesselhaus.at (Print@home möglich).

Reservierte Tickets bitte spätestens 30 Min. vor Filmbeginn abholen.

Tel. 02732/90 80 00, tickets@kinoimkesselhaus.at.



Induktives Hören

Bei allen Kinovorführungen ist induktives Hören möglich. 

Filmbar

Öffnungszeiten an den Spieltagen: ab 16:00 Uhr

Parken

3 Std. Gratis-Parken in der Parkgarage Campus West. Parkticket beim Kauf der Kinokarte an der Kassa entwerthen lassen.

Sommerpause

Das Kino im Kesselhaus ist von 20.7. bis 4.9.2020 in Sommerpause.

Sicherheitsbestimmungen

Aufgrund der COVID-19-Sicherheitsvorkehrungen gibt es heuer ein paar Änderungen. Es gibt keine offizielle Eröffnung, die freie Sitzplatzwahl und auch die Schlechtwettergarantie entfallen und ein anonymer Kauf der Karten ist leider nicht möglich. Wir bitten Sie um Verständnis und um Ihre eigenverantwortliche Mithilfe bei der Umsetzung der Schutzmaßnahmen. Auch wenn heuer alles etwas anders ablaufen wird, freuen wir uns dennoch auf unbeschwerte Filmabende, die die Anstrengungen der letzten Wochen vergessen lassen. Details siehe www.kinoimkesselhaus.at

Sponsoren



Partner



Impressum

>>Herausgeber: NÖ Festival und Kino GmbH >>Filmauswahl: Paula Pöll, Katharina Kreutzer >>Texte: Barbara Pluch
>>Redaktion: Andrea Grillmayer >>Coverfoto: Little Women (Sony Pictures) >>Fotos: Filmverleihe, Kino im Kesselhaus >>Grafik: scheiber-graphics >>Druck: Schiner >>DVR: 3003863

kino im
kesselhaus

vorschau 2020
livekonzerte



23.9. MY UGLY CLEMENTINE
21.11. SIGRID HORN

21.11. LOU ASRIL
4.12. ULRICH DRECHSLER

kinoimkesselhaus.at

kino im kesselhaus, am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30 A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00

OPENAIR

BAR! vom 2. - 19. Juli

Ob Film-Fan oder Food-Begeisterter, Cocktail-Kenner oder Wein-Liebhaber, Freund des Hauses oder Freund von Freunden: Kommt in die **FILMBAR** beim Kino im Kesselhaus und genießt das volle Open Air-Programm vom 2. bis 19. Juli!

HIER SPIELT IHR DIE HAUPTROLLE!

Wir freuen uns auf euch,
Ninon & Lukas



Öffnungszeiten:

Di - So: ab 16 Uhr

info@filmbar.at

+43 677 63921027

KULTURBARMUSIKBAR

UNVERWECHSELBAR
FILMBARWUNDERBAR





Langeweile gehört sich nicht.

Über 20.000 ermäßigte Kulturveranstaltungen
pro Jahr oe1.ORF.at/club



Österreichische Post AG | Sponsoringpost | 05Z036I45S